

# CHESS NEWS

6 / 2015

Inhalt: † Hans Lippuner  
SGM  
SMM-Vorschau  
SSB-Mitgliedschaft / Lizenzen  
Klubturniere  
IGM  
Jugendschach  
Seniorenchach  
Turniervorschau  
Rätselecke



† Am 27. November ist unser ehemaliges Mitglied Hans Lippuner in seinem 79. Lebensjahr verstorben. Hans ist dem Schachklub Zug 1978 beigetreten. Er spielte regelmässig in unseren SMM- und SGM-Mannschaften mit. In den letzten Jahren verlagerte sich sein Lebensmittelpunkt mehr und mehr weg von Zug. Er ist deshalb Anfang 2015 aus unserem Klub ausgetreten.

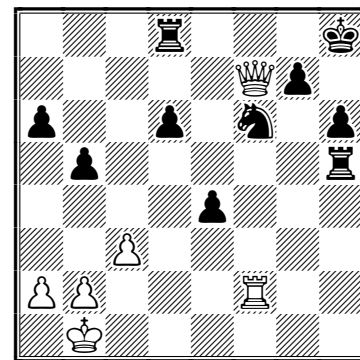
## SGM

Nach den ersten zwei SGM-Runden sind Zug 1 und Zug 2 voll auf Kurs. Je zwei hohe Siege und ein Blick auf die ELO-Zahlen der anderen Mannschaften in den jeweiligen Gruppen lassen berechnete Hoffnung zu, dass sich beide Teams für die Aufstiegsspiele qualifizieren können. Zug 3 holte sich auch schon einen Mannschaftspunkt.

**Germann, Markus - Zweifel, Richard [B99]**  
SGM (2), Zug 1 - Nimzowitsch 2, 05.12.2015

**1.e4 c5 2.♟f3 d6 3.d4 cxd4 4.♞xd4 ♟f6 5.♞c3 a6 6.♞g5 e6 7.f4 ♞c7** Nach 7...♞b6 8.♞d2 ♞xb2 wäre die berühmt-berüchtigte Bauernraubvariante auf dem Brett. **8.♞f3 ♞bd7 9.0-0-0 ♞e7 10.g4 b5 11.♞xf6 ♞xf6 12.g5 ♞d7 13.f5 ♞xg5+ 14.♟b1** Das alles ist noch bekannte Theorie. Zu dieser Stellung gibt es immer noch Hunderte von Beispielen. Nötig ist hier 14...♞e5, alle anderen Versuche führen zu deutlichem weissen Vorteil. **14...e5? 15.♞e6?! 15.♞d5 ♞a7 16.♞c6 ♞c5 (16...♞b7 17.h4 ♞h6 18.♞a5 ♞b8 19.f6+-) 17.h4 (17.♞c7+? ♟f8 18.♞xa8 ♞xc6=) 17...♞f6 18.♞a5+-; 15.♞dxb5 ♞a5 17.♞xd6+ ♟e7 18.♞b3+-** **15...fxe6 16.♞h5+ ♟f8 17.♞xg5 ♟f6 18.fxe6 ♞xe6 19.♞g2?! 19.♞e2 h6 (19...b4 20.♞hf1! ♟e8 (20...bxc3? 21.♞xf6+ gxf6 22.♞xf6+-) 21.♞xf6 gxf6 22.♞xf6±) 20.♞g2 ♟g8 21.♞hg1= 19...♞c8 20.♞d2 ♟f7 21.♞d5 ♞xd5 22.exd5 ♞d7 23.♞f1 23.♞e3 ♞c4 24.♞h3 ♞c7=; 23.♞g3 ♞g4 23...h6?! 23...♞c4 24.♞df2 ♟e8= 24.♞g3 ♞c4 25.♞h3 ♞e7 26.♞e6+ ♟e8 27.♞g6+ ♟d8 28.♞g2 ♞c7 28...♞f8 29.♞xg7 ♞xg7 30.♞xg7 ♞f4=; 28...♞f4 29.♞xf4 exf4 30.♞d3= (30.♞xg7? ♞xg7 31.♞xg7 f3 32.♞g1 (32.♞f7? ♞g8+-) 32...♞e4=) 29.h4 ♞f8 30.♞gf2 ♞e8? 30...♞c4 31.h5 ♟c7= 31.♞d3± ♞h5?? 32.♞e3+- ♞b7 33.♞c3 ♟e7 34.♞c6 ♞fb8 35.♞g2 ♞e8 36.♞f7+? 36.♟c1 a5 37.♞f5+- 36...♞xf7 37.♞xf7 ♟xf7 38.h5 ♞a7**

**39.♞c3 ♞d8 40.♞g6 ♟f6 41.♞f3 ♞e7 41...♞c7? 42.♞f5+- 42.♞g2?! 42.♞g3 ♟f8 43.♞f2± 42...e4 43.♞g3 ♟g8 44.♞g6?! ♟h8 45.♞e2?! Remisangebot. ♞45.♟c1 45...♞e5 Abgelehnt! Diese Partie ist ein gutes Beispiel dafür, dass Psychologie im Schach eine wichtige Rolle spielt. Nachdem Richard's Gegner bereits nach der Eröffnung ganz nahe am Sieg gestanden war, den entscheidenden Schlag aber verpasst hatte, kämpfte sich Richard zurück in die Partie. Frustration und den verpassten Chancen nachtrauern, wer kennt das nicht - und jetzt wird sogar noch das Remisangebot nicht angenommen. Im Kopf hat Markus Germann die Partie wahrscheinlich schon abgeschrieben. Im Folgenden findet er jedenfalls nicht mehr die besten Züge und die Partie geht ziemlich schnell den Bach runter. **46.♞f7 ♞xd5 47.c3 ♞xh5 48.♞f2?! ♞48.♞b7****

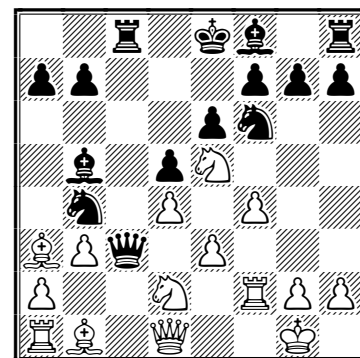


**48...e3! 49.♞g2 49.♞xf6 e2 50.♞e6 ♞h1+ 51.♟c2 e1♞ 52.♞xe1 ♞xe1+- 49...♞d7 50.♞f8+ ♟h7 51.♟c2? ♞51.♞e2 51...♞e5 52.♟d3 ♞de7? 52...♞e8+- 53.♟e2 d5 54.b3? b4 55.cxb4? d4 56.♞d8 ♞d5 0-1**

Kommentar: Richard Zweifel / Willi Dürig

**Ludin, Hubert - Musil, Zlatko**

SGM (2), Zug 1 - Nimzowitsch 2, 05.12.2015



Weiss hat die Eröffnung suboptimal gespielt. Nach nur 14 Zügen hängt seine Stellung an einem sehr dünnen Faden. Der einzige Zug, der das Ganze noch einigermaßen zusam-

menhalten würde, wäre hier 15. ♖f1 gewesen. Danach geht nämlich 15... ♗xa1 nicht, weil die Dame nach 16. ♕b2 gefangen ist. Ludin spielte 15. ♕xb4 und verlor bald entscheidendes Material.

## SMM-Vorschau

Die Gruppeneinteilungen für die kommende SMM-Saison sind bekannt:

Zug 1: Bellinzona (Aufsteiger), Lenzburg (Aufsteiger), St. Gallen (Absteiger), Wädenswil, Gligoric, Réti II, Wollishofen II

Zug 2: Bellinzona II (Aufsteiger), Biasca-Lodrino I, Entlebuch I, Luzern III, Massagno I, Nimzowitsch II (Absteiger), Springer I (Aufsteiger)

Bei Zug 1 sind alle drei "neuen" Teams unangenehme Gegner. Der Absteiger St. Gallen wird sicher ziemlich stark sein – entsprechende Erfahrungen haben wir letzte Saison mit Zürich gemacht (die sind zum Glück direkt wieder aufgestiegen). Und Bellinzona und Lenzburg sind zwei uns wohlbekannte (Angst-) Gegner, mit denen wir oft Mühe hatten. Es wird wieder so sein, dass zwei drei Spiele über Sein und Nicht-Sein entscheiden werden.

In der Zug 2-Gruppe sind gleich drei Tessiner Mannschaften. Das heisst es muss mindestens einmal in den Süden gereist werden. Auch bei Zug 2 werden einige wenige Begegnungen darüber entscheiden, ob der Ligaerhalt geschafft wird oder nicht.

## SSB-Mitgliedschaft / Lizenzen

Im kommenden Jahr führt der SSB bekanntlich Spielerlizenzen ein. Detaillierte Informationen dazu werden zusammen mit diesen Chess News verschickt.

Das Wichtigste in Kurzform: Spieler, die regelmässig an SSB-Anlässen (SMM, SGM, ...) teilnehmen werden dem SSB als Lizenzspieler gemeldet. Die Lizenz kostet pro Jahr 25 Franken, dazu kommt dann noch der normale Mitgliederbeitrag von jährlich 75 Franken. Bei Schülern und Junioren ist die Lizenz automatisch dabei (d.h. es besteht keine Wahlmöglichkeit). Auch SSB-Mitglieder ohne Lizenz können bei SSB-Mannschaftswettkämpfen eingesetzt werden. Zwei Einsätze sind "gratis", nach dem dritten Einsatz im gleichen Kalenderjahr erhält ein solcher

Spieler eine "nachträgliche Lizenz", diese kostet 40 Franken.

Es gibt bei uns einige Klubmitglieder, die schon seit längerem nicht mehr in der SMM oder SGM mitspielen. Für diese macht es keinen Sinn eine (kostenpflichtige) Lizenz zu beantragen. Diejenigen, für die wir keine Lizenz vorgesehen haben, werden wir darüber informieren – vielleicht möchte ja jemand im kommenden Jahr wieder voll ins Turnier-Geschäft einsteigen und doch eine Lizenz besitzen.

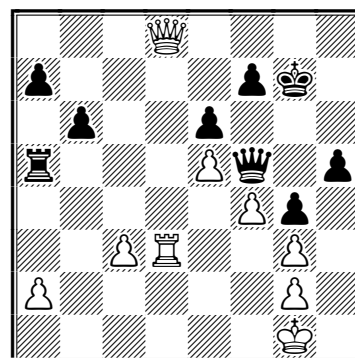
## Klubturniere

In der Klubmeisterschaft ist noch eine allerletzte Partie nicht gespielt. Diese wird darüber entscheiden, wer auf den dritten Podestplatz kommen wird. Wenn Zlatko Musil gegen Edy Peter gewinnt, wird er die Bronzemedaille holen. Gewonnen habe ich das Turnier. Bis eine Runde vor Schluss hat Oleg Voinikonis wie der sichere Turniersieger ausgesehen. Überraschend verlor er dann aber gegen Bruno Kälin.

### Dürig, Willi – Kälin, Bruno

Klubmeisterschaft (7), 1.12.2015

Nach zähem Ringen kam es zu nächtlicher Stunde zu folgender Stellung. Weiss hat einen geschwächten Damenflügel, Schwarz muss die Sicherheit seines Königs im Auge behalten – der Computer sieht die Position im Gleichgewicht.



40. ♖d2!? Deckt den Bauern a2 und entlastet die Dame von ihrer Deckungsaufgabe. Und nebenbei stellt das auch noch eine Falle, in die Bruno reinfällt: warum nicht beide schwachen Bauern gleichzeitig angreifen? 40... ♗a3? Eine andere Möglichkeit fehzugreifen wäre 40... ♗xa2?. Schwarz gewinnt nämlich keinen Bauern, denn Weiss antwortet nicht 41. ♗xa2? ♗b1+ 42. ♕h2 ♗xa2 mit unklarer Stellung, sondern mit 41. ♗f6+! ♗xf6 42. exf6+ ♕xf6 43. ♗xa2, was einen ganzen Turm gewinnt.

Nötig war 40...♖c5! um nach 41.♞e7 mit 41...♖c8 das entscheidende Eindringen des weissen Turms auf die Grundlinie zu verhindern. Möglich war auch 40...h4!? Mit 41. ♞xh4 gewinnt Weiss zwar einen Bauern, weil jetzt aber die h-*Line* offen ist, findet der weisse König keinen sicheren Unterschlupf mehr. **41.♞e7! ♖xc3** Was sonst, der Turm war angegriffen. **42.♖d8 1-0** Schwarz wird matt.

## IGM

Nach vier Runden liegen wir mit fünf Punkten auf dem vierten Zwischenrang. Auch in diesem Jahr ist das Leistungsgefälle in der IGM wieder ziemlich gross. Die beiden Tabellenletzten Rontal und Schötz haben in 16 Partien erst einen einzigen Einzelpunkt geholt. Auch wir haben gegen diesen beiden Teams hoch gewonnen. In der vierten Runde gegen Entlebuch gab es leider eine knappe Niederlage. Wir konnten nur zu dritt antreten, weil ich sehr kurzfristig absagen musste. Im neuen Jahr folgen nun noch die Begegnungen gegen die starken Teams Arth-Goldau, Luzern und Tribtschen.

## Jugendschach

Weiterhin für sehr positive Schlagzeilen sind unsere Jungen besorgt. Gavin Zweifel spielte in Wil am ersten Qualifikationsturnier für die U10-Schweizermeisterschaft mit. Er eroberte sich den ausgezeichneten zweiten Schlussrang. Am letzten Turnier des diesjährigen Vierwaldstättersee-GP in Ebikon gewann Fabian Roshardt in der U18-Kategorie. Auch in der Gesamtwertung dieser Turnierserie sind zwei Zuger ganz zuoberst auf dem Podest: Gavin Zweifel gewinnt bei den U10, Fabian Roshardt bei den U18.

## Seniorenchach

Die Senioren werden immer jünger. Bei der 50+ Senioren-WM in Acqui Terme in Italien wurde Roland Levrand 47. von 97 Teilnehmern. Gegen den GM Igor Efimov gelang ihm ein Remis:

Levrand, Roland – Efimov, Igor [B61]  
Senioren WM 50+

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 cxd4 4.♘xd4 ♘f6  
5.♘c3 d6 6.♙g5 ♙d7 7.♞d2 ♖c8 8.0-0-0  
♘xd4 9.♞xd4 ♞a5 10.♙e3 a6 11.f3 g6 12.♙c4

♙g7 13.♘d5 ♙e6 14.♙b1 b5 15.♙b3 ♙xd5  
16.exd5 0-0 17.♞b6 ♞xb6 18.♙xb6 ♘d7  
19.♙d4 ♙xd4 20.♖xd4 ♘c5 21.♞e1 ♖c7 22.c3  
♖fc8 23.♙d1 b4 24.c4 a5 25.b3 ♙f8 26.♙b2  
♖a8 27.a4 bxa3+ 28.♙xa3 ♖b8 29.♙c2 ♖b4  
30.♞e3 ♖cb7 31.♖h4 h5 32.♖f4 ♙g7 33.g4  
hxg4 34.fxg4 ♖4b6 35.g5 ♖c7 36.♖h4 ♖b8  
37.♖eh3 ♖g8 38.♖h7+ ♙f8 39.♖f3 ♖g7  
40.♖h8+ ♖g8 41.♖h7 ♖g7 42.♖h8+ ½-½

Das Luzerner Senioren-Open war fest in Zuger Hand. Es gewann Toni Brugger, vor Ernst Zindel und Bruno Kälin.

## Turniervorschau

Zuger Challenge 2016

Anmeldeschluss: 17. Januar 2016

Kurt Baumann, kubaum@bluewin.ch

Zuger Seniorenturnier 2016

30. Januar 2016

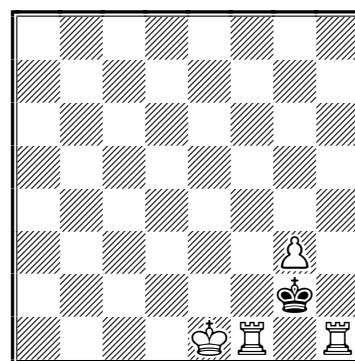
Anmeldeschluss: 29. Januar 2016

Kurt Baumann, kubaum@bluewin.ch

## Rätselecke

Lösung des Problems in Chess News 5/2015:  
1...♙g7! Andere Züge verlieren. 2.♙e4 ♖g6!  
und Schwarz kommt zur "Vancura-Stellung"  
(die Teilnehmer des letzten Super-Dienstag  
wissen was das ist).

Das neue Problem, bzw. Rätsel, das vom berühmten Samuel Loyd komponiert wurde. Die Aufgabenstellung ist einfach: Weiss setzt in drei Zügen matt. Die Lösung – die ist nicht ganz einfach.



## Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Richard Zweifel